



Uhlenberg und Diegel – tatenlos und sprachlos

WAZ - 29/7/2011

4 Ihr Versagen im Fall Envio hat die Bezirksregierung Arnsberg schriftlich, bescheinigt von unabhängiger Stelle: Gutachter der Prognos AG beschreiben auf 138 Seiten, wie schlampig, schludrig und fahrlässig die für Envio verantwortliche Überwachungsbehörde agierte. Obwohl die Arbeits- und Umweltschützer spätestens 2008 von den giftigen Geschäften der Skandalfirma wussten, sogar illegale Betriebsteile kannten, schritt die Behörde unter dem damaligen Regierungspräsidenten Helmut Diegel (CDU) nicht ein.

Auch Ex-Umweltminister Eckhard Uhlenberg (CDU) war früh im Bilde. Das belegt ein vertraulicher Bericht des Umwelt- und des Arbeitsministeriums, der der WAZ vorliegt. Danach hatte Uhlenberg 2008 nahezu alle wichtigen Informationen, um die PCB-Verseuchung aufklären zu können. Doch er tat das Gegenteil und verlieh der Giffirma 2009 den Ökoprofit-Preis, einen Umwelt-Orden.

Diegel, heute IHK-Chef in Bochum, und Uhlenberg, heute Landtagspräsident, wollen nicht mehr über Envio reden. Eine Interview-Anfrage der WAZ lehnten sie ab.



Eckhardt Uhlenberg